



Mit Allianzen die Zukunft gestalten! Vorstandssitzung, 08.12.2021

egw:wirtschaftsförderung
Entwicklungsgesellschaft Westholstein

Christian Holst
04821/4030280
holst@eg-westholstein.de

RegionNord

Olaf Prüß | Anke Rohwedder
04821/94963230
pruess@regionnord.com

LAG AktivRegion Steinburg

Agenda

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
5. Projektbeschlüsse
6. Strategieentwicklung 2023-2027
7. Projektanfragen
8. Sonstiges

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

1. Strategieworkshop: 23.11.2021

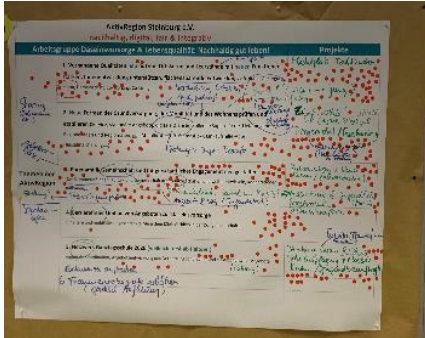


65 Anmeldungen

56 Teilnehmer

Gut 30 Projektideen

Themen gut weiterentwickelt



www.leader-steinburg.de

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

1. Kreis Steinburg: Kofinanzierung für das Management der AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland im Wirtschaftsausschuss beschlossen

2. Landesweiter Beirat der AktivRegionen, 8.11.2021

1. Nächste Mittelverschiebung zwischen AktivRegionen: 31.03.2022
2. 2,5 Mio. € statt 2,6 Mio. € / Mittelverteilung wie bereits beim letzten Vorstand vorgestellt
3. Weitere Entscheidungspunkte unter Nr. 6

3. Koalitionsvertrag Bund

- 1. Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur- und Küstenschutz (GAK) und GRW sollen aufgestockt werden** = betrifft Regionalbudget und Ortskernentwicklung (Sonderrahmenplan galt bisher nur bis 2023)
- 2. Zur Stärkung des Zusammenhalts werden die Investitions- und Sanierungsprogramme im Bereich des Sports und der Kultur (z. B. Sportstätten, Schwimmbäder, Bibliotheken) vereinfacht und aufgestockt.** Wir wollen die Förderung an Strukturschwäche ausrichten.

www.leader-steinburg.de

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

1. Bewilligung aus Grundbudget für folgende Projekte

- ✓ 91-2021 Rethwisch – Kümmer*in
- ✓ 92-2021 Beidenfleth – Abriss Bestand für Neubau Feuerwehr und Bauhof

2. Noch ausstehende Bewilligungen:

1. 74-2020 Wilstermarsch Familien-Wasser-Fluss
2. 89-2021 Wiederaufbau Mühle Beidenfleth
3. 90-2021 Büttel-Schlaffässer und touristische Aufwertung am Dorfkrug
4. 92-2021 Borsfleth – Mehrgenerationenplatz
5. 94-2021 St. Margarethen - Ganztagschule

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

3. Bewilligung GAK-Leitprojekt (Schlüsselmaßnahme aus OEK)

1. Borsfleth - Optimierung des öffentlichen Raumes im Ortskern: 685.440 €
(913.920 € Brutto-Gesamtinvestitionskosten)
2. Borsfleth – Aufwertung des Spiel- zum Mehrgenerationenplatz: 169.575 €
(226.100 € Brutto-Gesamtinvestitionskosten)
3. Borsfleth starke Mitte – Aufwertung rund um das Gemeindezentrum: 279.352,50 €
(372.470 € Brutto-Gesamtinvestitionskosten)
4. Kollmar – Hafen- und Ortszentrumgestaltung Kollmar: 750.000 €
(1,5 Mio. € Brutto-Gesamtinvestition)

4. Bewilligte Ortskernentwicklungskonzepte (aus GAK-Mitteln)

1. Gemeinde Looft

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Abrechnung - Regionalbudget 2021

- 22 Projekte wurde eingereicht – hiervon 19 Projekte ausgewählt
- 2 Projekte wurden während der Laufzeit zurückgezogen.
- Von den 200.000 Euro konnten 182.109,36 Euro an die Projektträger ausgezahlt werden.

5. Projektbeschlüsse

Projekt	Kosten/ Förderung	Kernthema	Punktevorschlag
95/2021 Alsenhof eG – Machbarkeitsstudie Co- Working-Konzeption	83.300,00 €/ 28.000,00 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	23
96/2021 Lägerdorf – Abriss für neues Bildungs- und Begegnungszentrum	81.080,00 €/ 30.000,00 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	14
97/2021 Kreis Steinburg – Machbarkeitsstudie Klimaneutrales Schulzentrum am Lehmwohld	30.000,00 € 18.907,56 €	Steinburg spart Energie	20

5. Projektbeschlüsse - Budgetübersicht

Kernthema	Steinburg spart Energie	Land- und Natur- Erlebnisse	Regional- marketing/ Wirtschafts- allianzen	Daseinsvor- sorge	Fürs Leben lernen	<u>Gesamt</u>
Budget Stand: 29.11.2021	59.404	19.856	61.307	13.514	6.242	160.322
Vorliegende Anträge	-18.908	0	0	-58.000	0	-76.908
neues Budget (sofern alles beschlossen wird)	40.496	19.856	61.307	-44.486*	6.242	83.415

*Projektbeschlüsse erfolgen vorbehaltlich der seitens des Ministeriums zugesagten freien Verwendung des Restbudgets ab 2022.

5. Projektbeschlüsse: 95-2021

Alsenhof eG – Co-Working-Konzeption Alsenhof Lägerdorf (Machbarkeitsstudie)

Träger: Alsenhof eG

Investition: 83.300,00 € (brutto)

Beantragte Förderung: 35.000,00 €

davon ELER-Mittel: 28.000 €; Landesmittel 3.500 €; LAG-Mittel: 3.500 €

Förderquote: 50 %

Fördermaßnahme:

- Externe Nutzungskonzeption inklusive Kostenermittlung und Machbarkeitsprüfung

Entwicklungsziel:

- Neue Nutzung für einen wichtigen Innerortsleerstand in Lägerdorf entwickeln
- Co-Working (Leben, Wohnen, Arbeiten) auf Standort anpassen
- Grundlage für nachhaltige Investition in den Ortskern schaffen

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Prüfung aller Zielbereiche im Handlungsfeld
 - Arbeitsplätze im ländlichen Raum
 - Entwicklung neuer Lösungen
 - Sicherung der Daseinsvorsorge
 - Investitionen im Ortskern

5. Projektbeschlüsse: 95-2021

Alsenhof eG – Co-Working-Konzeption Alsenhof Lägerdorf (Machbarkeitsstudie)

	Mögliche Punkte	Bewertung RM
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG		
Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	3
Modellhaftigkeit 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 = gesamte AR	0, 3, 5 (+5%)	5
Vernetzung / Kooperation (finanziell) 0 = Träger; 3 = +1 Partner; 5 = + mehr als 1 Partner	0, 3, 5 (+5%)	5
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Effekt: 0 = negativer Effekt, 3 = neutral, 5 = positiv	0, 3, 5 (+10%)	3
Arbeitsplatzwirkung 0 = keine, 3 = Minijob- <1 AK; 5 = ≥ 1 AK	0, 3, 5	0
Gleichstellung Bevölkerungsgruppen 0 = nein; 3 = teilweise; 5 = in besonderem Maße	0, 3, 5	0
Summe A		16
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA		
Steinburg spart Energie	0-7	0
Regionalmarketing / Wirtschaftsallianzen		2
Land- und Naturerlebnisse		0
Allianzen der Daseinsvorsorge		5
Fürs Leben lernen		0
Summe B		7
Gesamt A + B; Mind. 10 Pkt. für Konzepte; sonst 14 Pkt.; bis 100.000 € Förderung: ab 22 Pkt.		23

5. Projektbeschlüsse: 96-2021

Lägerdorf – Abriss für Neubau Bildungs- und Begegnungsstätte**Träger: Gemeinde Lägerdorf****Investition: 81.080,00 € (brutto)****Beantragte Förderung: 30.000,00 € (Höchstfördersumme)****Förderquote: 55 %**Fördermaßnahme:

- Abriss Bestandsgebäude der Bürgerbegegnungsstätte

Entwicklungsziel:

- Nachfolgenutzung des Geländes durch die Errichtung eines multifunktional nutzbaren Bildungs- und Begegnungszentrums

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Folge-Investitionen im Ortskern auslösen (ca. 4 Mio. Euro für Neubau kalkuliert)
- Zentrierung und Verbesserung des Angebotes für Schule, KiTa und Dorfgemeinschaft

5. Projektbeschlüsse: 96-2021

Lägerdorf – Abriss für Neubau Bildungs- und Begegnungsstätte

	Mögliche Punkte	Bewertung RM
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG		
Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	3
Modellhaftigkeit 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 = gesamte AR	0, 3, 5 (+5%)	0
Vernetzung / Kooperation (finanziell) 0 = Träger; 3 = +1 Partner; 5 = + mehr als 1 Partner	0, 3, 5 (+5%)	0
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Effekt: 0 = negativer Effekt, 3 = neutral, 5 = positiv	0, 3, 5 (+10%)	3
Arbeitsplatzwirkung 0 = keine, 3 = Minijob- <1 AK; 5 = ≥ 1 AK	0, 3, 5	0
Gleichstellung Bevölkerungsgruppen 0 = nein; 3 = teilweise; 5 = in besonderem Maße	0, 3, 5	5
Summe A		<u>11</u>
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA		
Steinburg spart Energie	0-7	0
Regionalmarketing / Wirtschaftsallianzen		0
Land- und Naturerlebnisse		0
Allianzen der Daseinsvorsorge		3
Fürs Leben lernen		0
Summe B		<u>3</u>
Gesamt A + B; Mind. 10 Pkt. für Konzepte; sonst 14 Pkt.; bis 100.000 € Förderung: ab 22 Pkt.		<u>14</u>

5. Projektbeschlüsse: 97-2021

Kreis Steinburg – MBS Klimaneutrales Schulzentrum am Lehmwohld**Träger: Kreis Steinburg****Investition: 30.000 € (brutto)****Beantragte Förderung: 18.907,56 €****Förderquote: 75 %**Fördermaßnahme:

- Extern zu vergebende Machbarkeitsstudie, in der die Voraussetzungen und Umsetzungsoptionen geprüft werden, das Schulzentrum klimaneutral zu betreiben.

Entwicklungsziel:

- Bestandsaufnahme der aktuellen CO₂-Emissionen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Klimaneutralität
- Entwicklung eines Zeit- und Maßnahmenplanes zur Umsetzung

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Vorbereitung von Investitionen, zur Senkung der CO₂-Emission
- Sensibilisierungsmaßnahme durch Vorbildfunktion

5. Projektbeschlüsse: 97-2021

Kreis Steinburg – MBS Klimaneutrales Schulzentrum am Lehmwohld

	Mögliche Punkte	Bewertung RM
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG		
Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	3
Modellhaftigkeit 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 = gesamte AR	0, 3, 5 (+5%)	5
Vernetzung / Kooperation (finanziell) 0 = Träger; 3 = +1 Partner; 5 = + mehr als 1 Partner	0, 3, 5 (+5%)	3
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Effekt: 0 = negativer Effekt, 3 = neutral, 5 = positiv	0, 3, 5 (+10%)	5
Arbeitsplatzwirkung 0 = keine, 3 = Minijob- <1 AK; 5 = ≥ 1 AK	0, 3, 5	0
Gleichstellung Bevölkerungsgruppen 0 = nein; 3 = teilweise; 5 = in besonderem Maße	0, 3, 5	0
Summe A		<u>16</u>
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA		
Steinburg spart Energie	0-7	4
Regionalmarketing / Wirtschaftsallianzen		0
Land- und Naturerlebnisse		0
Allianzen der Daseinsvorsorge		0
Fürs Leben lernen		0
Summe B		<u>4</u>
Gesamt A + B; Mind. 10 Pkt. für Konzepte; sonst 14 Pkt.; bis 100.000 € Förderung: ab 22 Pkt.		<u>20</u>

www.leader-steinburg.de

15

RegionNord

6. Strategieentwicklung 2023-2027 – Was heute zu besprechen ist!

1. Neue Funktion der Mitgliederversammlung
2. Frauenquote (33%) für Vorstand
3. Finanzplan/ Budgetumschichtungen
4. Ergebnisse: Kommunalgespräch und Strategieworkshop
 - Kernthemen – erste Diskussion
5. Fördereckdaten - erste Diskussion

Herausforderungen

- Zeitdruck: 30.04.
- wenige Vorstandssitzungen mit vielen Aufgaben (nächstes Mal Regionalbudget)
- aktuelle Strategie läuft - eine neue Strategie/ Auswahlkriterien/...
- spezifische Strategie – viele Ideen ermöglichen!

6. IES-Leitfaden | Gliederung/ Bewertung

Gliederung/ Bewertungskriterien	Mögliche Punktzahl
A Definition des Gebietes	30
B Analyse von Entwicklungsbedarf und Potentialen (inkl. SWOT)	35
C Beteiligungsprozess bei der Strategieerstellung	45
D LAG-Strukturen und Arbeitsweise	50
E Ziele und Strategie	110
F Aktionsplan	60
G Projektauswahlkriterien	40
H Evaluierungskonzept	40
I Finanzierungskonzept	50
Gesamt	460

Mindestpunktzahl ein Anteil von 70% der maximal erreichbaren Punkte

6. Strategieentwicklung 2023-2027: Arbeitsprozess

	2021				2022			
Bausteine	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr
✓ Bestandsaufnahme & SWOT-Analyse								
Integrierte Strategie								
Beteiligungen								
Vorstand	X			X		X		X
✓ Kommunalgespräch		X						
✓ Strategie-Workshop			X					
Fachgruppen					X	X		
Online-Beteiligung: Themen und Projekte					X			
Mitgliederversammlung								X

6.1. + 6.2. Mitgliederversammlung und Vorstand

Zukunftsthemen der AktivRegion

Klimaschutz & Klimaanpassung

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

Regionale Wertschöpfung

- Im Entscheidungsgremium und in der **Mitgliederversammlung** darf der öffentliche Sektor oder eine einzelne Interessensgruppe **nicht mehr als 49% der Stimmrechte** haben, wenn es um Strategieentscheidungen geht (Mustersatzung)
 - **Lösung:**
 - Mitgliederversammlung trifft keine Strategieentscheidungen mehr, sondern nur Vereinsentscheidungen (Strategieänderungen, Jahresbericht werden Vorstandsaufgabe)
 - Mitgliederversammlung wird zum „Strategieforum“ – Hinweise, Anregungen zu strategischen Entwicklungen“
 - Vorstand wird Strategiegremium
 - Satzungsänderung wird eh erforderlich werden
- Im **Entscheidungsgremium** ist ein **Gleichgewicht der Geschlechter** herzustellen (**Frauenanteil: mind. 33% , Soll-Kriterium**)
- aktuell: 33% Frauenanteil

6.3. Finanzplan / Budgetumschichtungen

1. 2,5 Mio. €/LAG
2. Bis zu 25 % fürs Management
3. mindestens 15% für Zukunftsthema Klimawandel & Energie
4. Alle %-Sätze auf Regionsbudget gerechnet
4. Projektbudget
 - a. Budgetbindung auf Zukunftsthemenebene
 - Klimaschutz und Klimawandel
 - Daseinsvorsorge & Lebensqualität
 - Regionale Wertschöpfung
 - b. unverbindlicher Finanzplan auf Kernthemenebene
 - c. bis zu 20% vorab nicht verteilen (Puffer): Einsatz durch Beschluss der AktivRegion
5. weitergehende Strategieänderungen: Zustimmung

Regionsbudget: 2.500.000 €			
Regionalmanagement bis 25%; bis 625.000 €	Projektbudget 1.875.000 € - 2.000.000 €		
475.000 – 625.000 € (19-25%)	davon: Pufferbudget, bis 20%, 500.000 € davon: auf Zukunftsthemen zu verteilendes Budget: 1.375.000 € - 1.500.000 €		
	Klimaschutz & Klimaanpassung mind. 15%, 375.000 €	Daseinsvorsorge & Lebensqualität	Regionale Wertschöpfung
	Klimaschutzwirkung übergreifend mindestens 20%, 500.000 €		

6.3. Finanzplan Regionalmanagement und öffentliche Kofinanzierung

						25%-Grenze	625.000 €	
I. Regionalmanagement und öffentliche Kofinanzierung AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland								
						Fördervolumen AR Steinburg gesamt EU:	2.500.000 €	
a) Kosten	2023	2024	2025	2026	2027	2028 (80)	2029 (60)	Summe
1. Regionalmanagement	153.000 €	153.000 €	153.000 €	153.000 €	153.000 €	122.400 €	91.800 €	979.200 €
2. Sensibilisierung	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	52.500 €
3. förderfähige Kosten AR Steinburg	160.500 €	160.500 €	160.500 €	160.500 €	160.500 €	129.900 €	99.300 €	1.031.700 €
4. Kofinanzierung Projekte	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	- €	- €	125.000 €
5. Netzwerkkosten (ALR, BAG-LAG)	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	17.500 €
7. Gesamtkosten	188.000 €	188.000 €	188.000 €	188.000 €	188.000 €	132.400 €	101.800 €	1.174.200 €
b.) Finanzierung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Summe
1. ELER-Förderung AR Steinburg (56%)	89.880 €	89.880 €	89.880 €	89.880 €	89.880 €	72.744 €	55.608 €	577.752 €
2. Kreismittel	98.120 €	98.120 €	98.120 €	98.120 €	98.120 €	59.656 €	46.192 €	596.448 €
Gesamtfinanzierung	188.000 €	188.000 €	188.000 €	188.000 €	188.000 €	132.400 €	101.800 €	1.174.200 €

• Vorschlag für Finanzplan Regionalmanagement im Strategiebericht

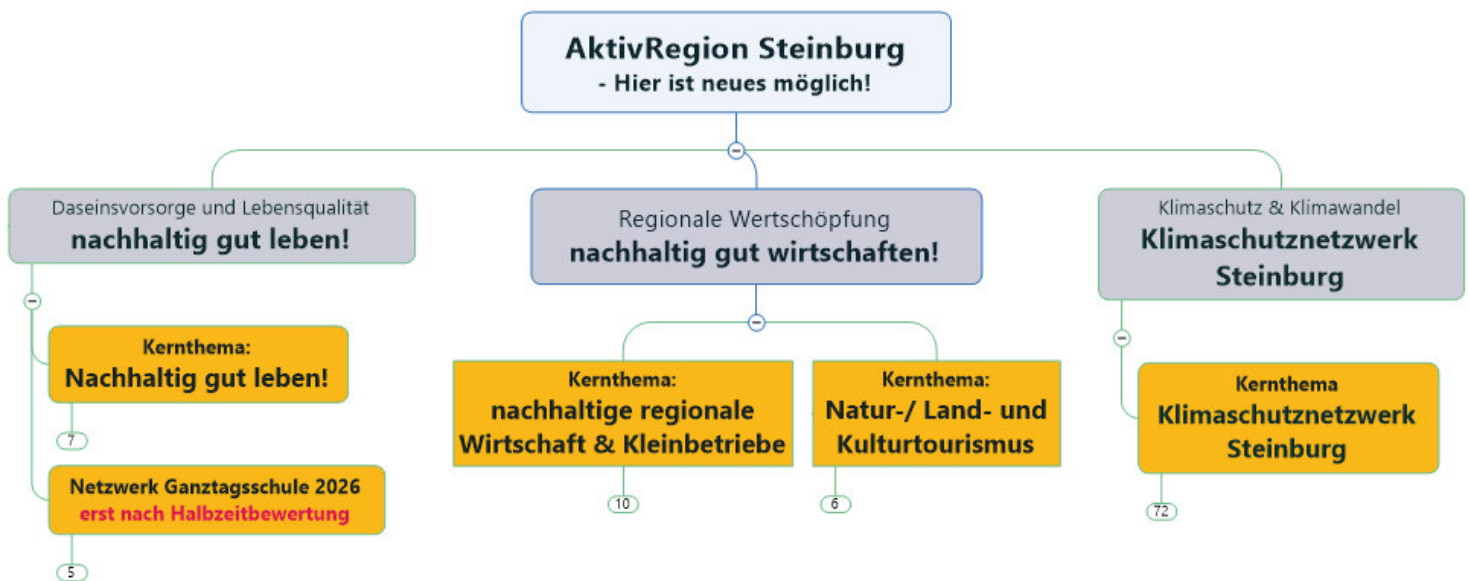
- Ist durch Kreisbeschluss gedeckt
- Konkrete Ergebnisse wird das Ausschreibungsverfahren geben
- Leitfaden empfiehlt 2 Vollzeitstellen für das LAG-Management

6.4. Ergebnisse: Kommunalgespräch

Kommunalgespräch

- **Dorfkümmerer/in weiter anbieten:** einzelgemeindlich und interkommunal
- Netzwerk der DorfKümmerer durch AktivRegion begleiten
- **AK Kommunale Förderberatung**
(Austausch von Förderkenntnissen, Kniffe bei Antragstellung)
- **erarbeitete Themenschwerpunkte bildeten die Grundlage für den Strategieworkshop**
- **Fördereckdaten**
 - Erhöhung der Förderobergrenze auf 150.000 € prüfen.

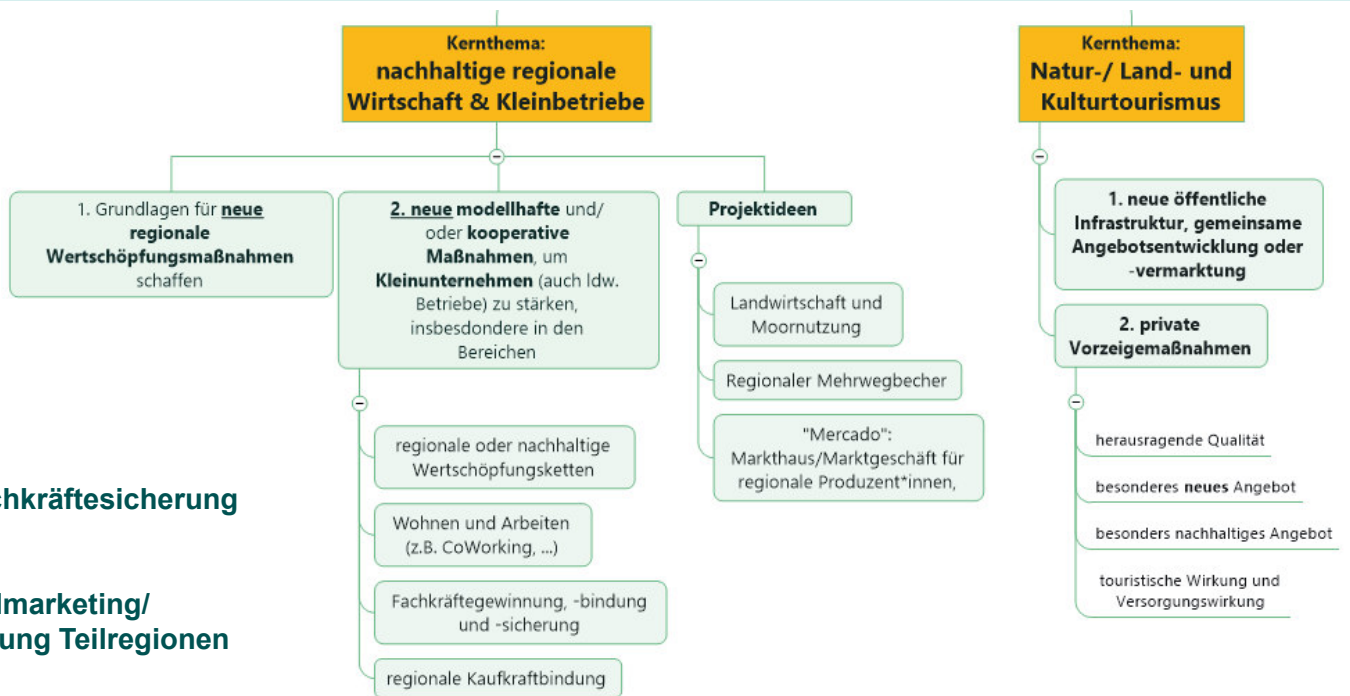
6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop Strategieüberblick



6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „nachhaltig gut wirtschaften!“

Arbeitsgruppe Regionale Wertschöpfung: Nachhaltig gut wirtschaften!		Bewertung
Themen der AktivRegion	1. Mit Konzepten und durch Beratung Grundlagen für neue regionale Wertschöpfungsinvestitionen und –maßnahmen schaffen (Machbarkeitsstudien, Konzepte)	
	2. Kooperative Maßnahmen, um Kleinunternehmen zu stärken oder Wohnen und Arbeiten neu zu gestalten (Netzwerke, gemeinsame Digitalisierungsmaßnahmen, Co-Working,...) → Stärker nutzen → mehr machen! → zukunftsfähig	
	3. Maßnahmen, um regionale und nachhaltige Produkte in der Regel über kooperative Projekte zu etablieren → Vermittlung / Verkauf mehr HHH + Dienstleistungen [Gutscheine + „Regionalgüter“] Wiederkommen → Herausstellung nachhaltiger Produkte → altern. Konzepte Kundenbetreuung	
	4. Maßnahmen zur Sicherung und Bindung von Fachkräften → Frauen / Fachkräfte Bildung, nicht vor Ort → wabl. Fachkräfte Handwerk + Strategie / Untert. Schulen → Zusammenst. (UN + Schüler*innen → Weiterbildung / Lebenslanges Lernen	
	5. Potenziale des nachhaltigen Tourismus durch öffentliche und private Maßnahmen erschließen → Fahrradtourismus → Wohnmobilschlafpl. → Inklusion / Zugewinnbringungen → Fachkräfte anwerben → Landwirtschaft + Kleintierhaltung → Erhalt Kulturlandschaft → Netzwerk zur Vermittlung bsp. Angebote → Untert. Naturerlebnis + Entzerrung → sanfter Tourismus	

6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „nachhaltig gut wirtschaften!“



Neu: Fachkräftesicherung

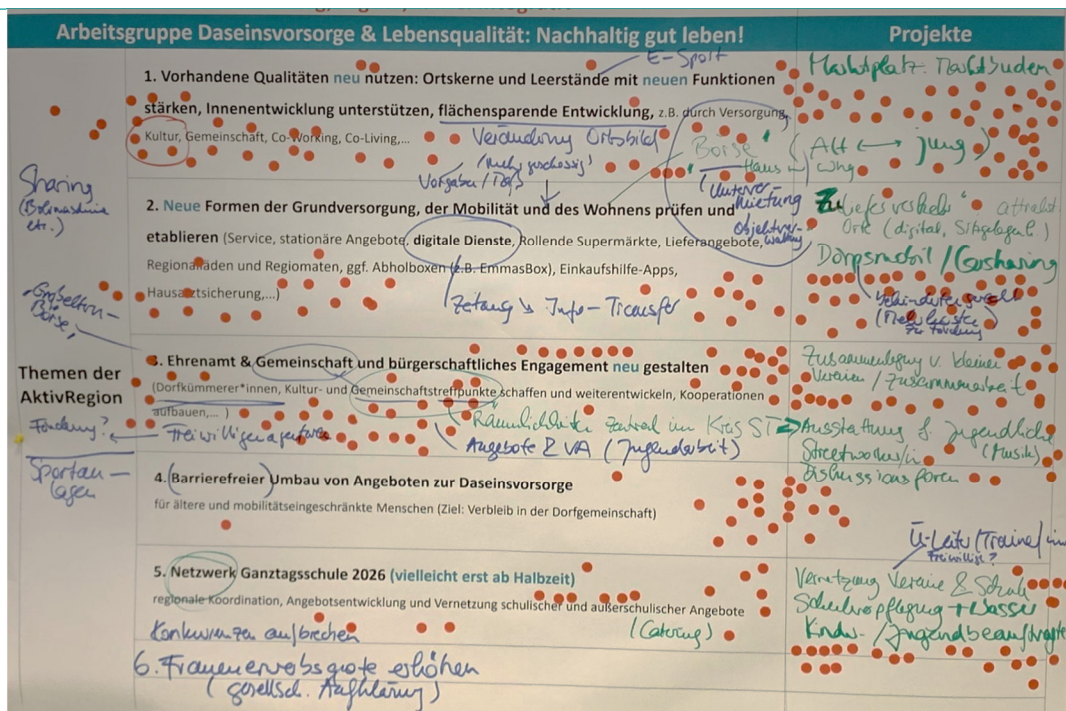
Raus: Regionalmarketing/ Profilierung Teilregionen

13.12.2021

Integrierte Entwicklungsstrategie

25

6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „nachhaltig gut leben!“



13.12.2021

Integrierte Entwicklungsstrategie

26

6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „nachhaltig gut leben!“

1. Vorhandene Qualitäten neu nutzen

Ortskerne durch neuen Funktionen, Beratung und Organisation und Erhöhung der Aufenthaltsqualität stärken

Neue Nutzungen für "wichtige" **Leerstände**

Innenentwicklung und flächensparende Entwicklung unterstützen

identitätsstärkende Orte entwickeln

z.B. durch Versorgung, Kultur, Gemeinschaft, Co-Working, Co-Living,...

2. Neue Formen der Grundversorgung, der **Mobilität** und des **Wohnens** prüfen und etablieren,

beispielsweise neue Services, stationäre Angebote, digitale Dienste, Lieferangebote, ärztliche Grundversorgung, Wohngemeinschaften, besondere Wohnformen, Landgastronomie,...

3. Ehrenamt, Gemeinschaft bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe neu gestalten

beispielsweise Dorfkümmerner*innen, Kultur- und Gemeinschaftstreffpunkte schaffen und weiterentwickeln, Kooperationen aufbauen,....)

Netzwerk Ganztagschule 2026 erst nach Halbezeitbewertung

regionale Koordination

Angebotsentwicklung

nachhaltige Verpflegung

Vernetzung schulischer und außerschulischer Angebote

1. **Wie genau bei außergewöhnlichen Wohnformen unterstützen?**
2. **Förderausschlüsse beibehalten: Schwimmbäder, Sportanlagen, Wegebau, Friedhöfe (Erhalt des ländlichen Kulturerbes ohne Weiterentwicklung der Einrichtungen)**

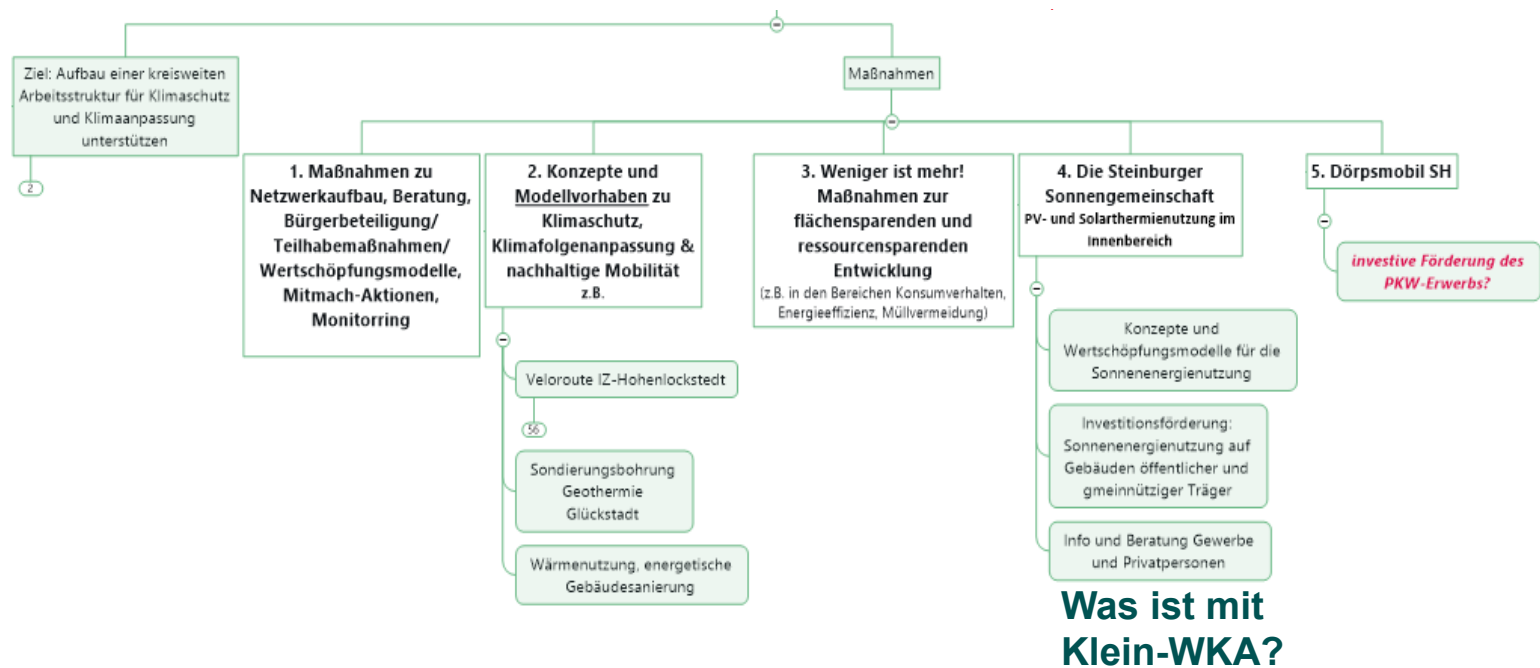
6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „Klimaschutznetzwerk Steinburg!“

Arbeitsgruppe Klimaschutz & Klimaanpassung: Klimaschutznetzwerk Steinburg		Bewertung
Themen der AktivRegion	1. Konzepte und Modellvorhaben zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität (z.B. Geothermienutzung,...)	
	2. Netzwerke, Beratung, Bürgerbeteiligung/ Teilhabe/ Mitmach-Aktionen, z.B. kommunale Energie- und Klimaschutzmanagements aufbauen, gemeinsames Monitoring, Einbindung der Bevölkerung	
	3. Flächensparende und ressourcensparende Entwicklung, Konsumverhalten, Energieeffizienz, Müllvermeidung	
	4. Energetische Gebäudesanierung und Wärmenutzung konzeptionell begleiten	
	5. Sonnengemeinschaft: PV- und Solarthermienutzung im Innenbereich	

Handwritten notes:

- 7. Beratung vor Ort!*
- Entwurf W432 / Öffentl. Gebäude "Wärmenetze f. Förderung"*
- Solarerzeugnisse (Sonnen- Kraftwerk)*
- im Umkreis verkaufen*
- Gemeinschaftsorientierte Projekte - alternative Energieerzeugung*
- Moorrenaturierung / Erhöhung Humusgehalt Felder*

6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „Klimaschutznetzwerk Steinburg!“



6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop – Themen „Klimaschutznetzwerk Steinburg!“

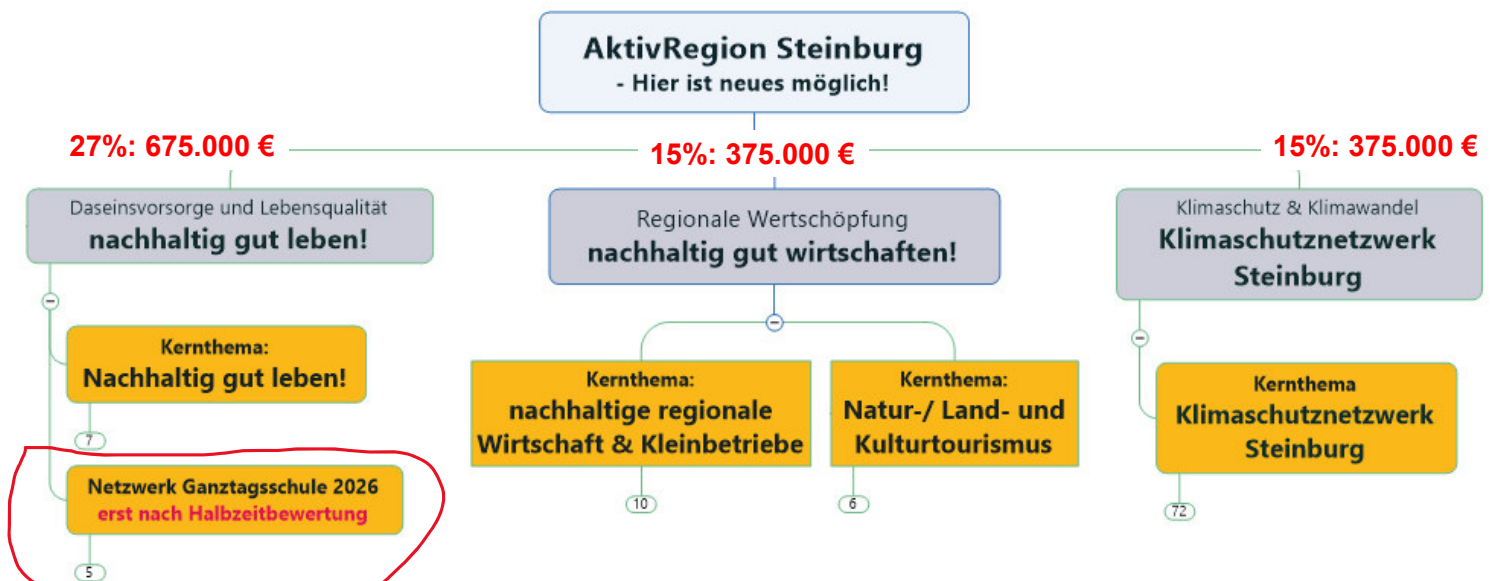
Investive Förderung PV-Anlagen

- **Zielgruppen:** kommunale und gemeinnützige Träger
- **Fördervoraussetzungen**
 - Eigenverbrauch mind. 50%
 - Überschüssiger Strom darf verkauft werden aber, keine EEG-Vergütung
- **Derzeit Tilgungszuschüsse nur bei „Komplettsanierung von Gebäude nach KFW-Standard“**
- **Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein**
 - **Bei Nichtwohngebäuden:** Bei Neubau und Sanierung von mind. 10% der Dachfläche ist Solarnutzung bei geeigneten Dächern Pflicht.
 - Es kann also nur um Wohngebäude von Kommunen und Dachflächen gehen, bei denen keine Sanierung ansteht!
 - Es Verschiebung einer sinnvollen Dachsanierung sollte nicht erfolgen.

6.4. Ergebnisse: Strategieworkshop Strategieüberblick

Management: 23%

Puffer: 20% (500.000 €)



13.12.2021

Integrierte Entwicklungsstrategie

31

LAG AktivRegion Steinburg

6.4. Fördereckdaten - erste Diskussion

- Heute: Weiterentwicklung unseres bisherigen Systems
- nächste/ übernächste Sitzung: eventuell „andere Modelle anschauen“

6.4. Fördereckdaten – bisher

	Maßnahmen	Förderquote in % der <u>Nettokosten</u>	
		Öffentliche / Gemeinn.	Sonstige Träger
Basisförderquote	Konzeption von Maßnahmen	60 (70)**	40
	Nicht investive Maßnahmen	55 (70)**	40
	Investive Maßnahmen	55 (70)**	40
Förderzuschläge	Modellhafte Maßnahmen (aktivregionsweitmodellhaft)		
	Regionale Wirkung (aktivregionsweite Wirkung)		je +5
	Allianzen / Kooperationsprojekte (mind. 3 mitfinanzierende Partner)		
	Ressourcenschutz		+10

** Finanzschwache Kommunen

Mindestfördersumme

Öffentliche Träger: 7.500 € | Gemeinnützige oder sonstige Träger: 3.000 €

max. **Fördersumme** pro Projekt:

- bis 50.000 € bei Erreichen der Mindestpunktzahl

- bis 100.000 € bei Projekten mit hoher Bedeutung für die Strategie

„gesammelte Diskussionspunkte“

1. Einfach halten

- Basisfördersatz Öffentliche/ Gemeinnützige vereinheitlichen
- Nicht noch mehr Zuschläge/ eher austauschen

2. N+2-Regelung: Jahrestanchen innerhalb von 2 Jahren vorausgaben – Umsetzungsdruck steigt!!!

1. Zweites Halbjahr 2022 schon nutzen
2. Weniger kleine Projekte
 - Fördermittelgrenzen erhöhen?
 - Mindestfördersumme für Kommune erhöhen?

3. Fördermittelgrenzen seit 2006 konstant!!!

(Kostensteigerungen blieben unberücksichtigt)

4. Klimaschutz & Klimawandel soll auch Querschnittsthema sein

- Empfehlung: statt „Ressourcenschutz“

5. Modellhaftigkeit – schwierig!

- Empfehlung beibehalten, da zentrales Element des LEADER-Ansatz

6. Kooperationsprojekte: an finanzieller Kooperation festgemacht?

6.4. Fördereckdaten – erste Diskussionspunkte

	Maßnahmen	Förderquote in % der <u>Nettokosten</u>	
		Öffentliche / Gemeinn.	Sonstige Träger
	Basisförderquote	60 (70)**	40
Förderzuschläge	Modellhafte Maßnahmen (aktivregionsweitmodellhaft)		
	Regionale Wirkung (aktivregionsweite Wirkung)		je +5
	Allianzen / Kooperationsprojekte über Finanzen Kooperative Wirkung ausweiten Teilhabe/Barrierearmut (Kriterien?)		
	Ressourcenschutz/ Wirkung im Bereich Klimaschutz/ Klimawandel		+10

Mindestfördersumme

Öffentliche Träger: 7.500 € (15.000 € Ausnahme Konzepte (Invest: 25.000 €))

| Gemeinnützige oder sonstige Träger: 3.000 €

max. **Fördersumme** pro Projekt:

- bis 50.000 € / 100.000 € oder 50.000 € Mindestpunktzahl

- bis 100.000 € / 150.000 € 100.000 € erhöhte Punktzahl

- 150.000 € sehr hohe Punktzahl

„gesammelte Diskussionspunkte“

1. Einfach halten

- Basisfördersatz Öffentliche/ Gemeinnützige vereinheitlichen
- Nicht noch mehr Zuschläge/ eher austauschen

2. N+2-Regelung: Jahrestanchen innerhalb von 2 Jahren vorausgaben – Umsetzungsdruck steigt!!!

1. Zweites Halbjahr 2021 schon nutzen
2. Weniger kleine Projekte
 - Fördermittelgrenzen erhöhen?
 - Mindestfördersumme für Kommune erhöhen?

3. Fördermittelgrenzen seit 2006 konstant!!!

(Kostensteigerungen blieben unberücksichtigt)

4. Klimaschutz & Klimawandel soll auch Querschnittsthema sein

- Empfehlung: statt „Ressourcenschutz“

5. Modellhaftigkeit – schwierig!

- Empfehlung beibehalten, da zentrales Element des LEADER-Ansatz

6. Kooperationsprojekte: an finanzieller Kooperation festgemacht?

7. Mindestfördersatz: 15/ 20%, Beispiel: 1 Mio € Projekt, 100.000 € Förderung, Fördersatz: 10% - Ausnahme: Modellvorhaben?

7. Projektanfragen

1. Jugendberufsagentur – Kreis Steinburg

Weitere Kooperationspartner: Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, Regionales Bildungszentrum und die allgemeinbildenden Schulen des Kreises Steinburg, vertreten durch den Schulrat

Schnittstelle und niederschwellige Anlaufstelle für Jugendliche, zur Orientierung beim Übergang zwischen Schule und Beruf.

Standort bislang unklar; Landesmittel stehen für Räumlichkeiten zur Verfügung.

Anschubfinanzierung der zwei Personalstellen.

2. Optimierung der DLRG-Wachstation – Kollmarer Hafen

DLRG Kreisverband Pinneberg e.V.

Bisheriger Container ist nicht mehr zeitgemäß und entspricht nicht den aktuellen Ansprüchen und Anforderungen:

Allianzen der Daseinsvorsorge – Stärkung des bürgerlichen Engagements

Kosten: ca. 45.000 € plus 50.000 € Fahrgestell

8. Sonstiges / Termine

1. Vorschläge für Termine der Vorstandssitzungen 2022:

- 17. März 2022
- 02. Juni 2022
- 22. September 2022
- 08. Dezember 2022

2. Vorschlag für Mitgliederversammlung 2022:

- 21. April 2022